



youngCARITAS

Infoblatt zum Spiel „Auf den Spuren von Max Havelaar“

Was bedeutet Fairtrade (Fairer Handel)?

Als Fairer Handel (Fairtrade) wird ein kontrollierter Handel bezeichnet, bei dem die Kleinbauern und Plantagenarbeiter in ärmeren Ländern einen **garantierten, fairen Lohn** für ihre Arbeit und ihre Ernte erhalten. So können diese Leute und ihre Familien ein besseres Leben führen. Beim Fairen Handel ist missbräuchliche **Kinderarbeit verboten** und die Produktion muss **umweltfreundlich** sein.

Weitere Infos zum Fairen Handel findest du unter www.youngcaritas.ch/fairgewinnt

Wer ist Max Havelaar?

Max Havelaar ist die **Hauptfigur eines Romans**, der im Jahr 1860 in Holland erschienen ist. Der Autor, Eduard Douwes Dekker, beschreibt in diesem Roman das Leben von Max Havelaar, der in den holländischen Kolonien als Angestellter des Staates arbeitet. Die Romanfigur Max Havelaar sieht, wie die Menschen in den Kaffee-Plantagen ausgebeutet werden und wehrt sich gegen die herrschenden Missstände.

Der Roman und seine Hauptfigur Max Havelaar sind in Holland sehr populär. Als in Holland 1988 die erste Fairtrade-Organisation gegründet wurde, gab sie sich aus symbolischen Gründen den Namen Max Havelaar. Dieser Name wurde später von verschiedenen neu gegründeten Fairtrade-Organisationen übernommen, unter anderem auch von der Schweiz.

Was bedeutet Max Havelaar?

Die Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) vergibt ein **Gütesiegel für fair gehandelte Produkte**. Sie verbessert durch fairen Handel die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauern und Plantagenarbeiterinnen in benachteiligten Regionen. Die Max Havelaar-Stiftung wurde 1992 von den Schweizer Hilfswerken Brot für alle, Caritas, Fastenopfer, HEKS, Helvetas und Swissaid gegründet. Sie ist eine sogenannte Non-Profit-Organisation und erzielt keine Gewinne.

Wie schaut Max Havelaar aus?

Das **aktuelle** Max Havelaar Fairtrade-Gütesiegel sieht so aus:

